

Zusammenarbeit stärken

Selbst im besten Team kann es passieren, dass sich Hemmnisse einschleichen, die die produktive Arbeit behindern. Deshalb sollten Sie stets ein Augenmerk darauf haben, wie gut die Zusammenarbeit ist.

Machen Sie Ihr Team fit für eine gute Zusammenarbeit.



BEI DEM THEMA GEHT ES UM DIE FRAGEN:

- Wie können Sie für eine gute Zusammenarbeit im Team sorgen?
- Warum sollten Sie die Erwartungen einzelner Teammitglieder berücksichtigen?
- Wie schaffen Sie günstige Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit?
- Wie schaffen Sie eine Vertrauensbasis für die Zusammenarbeit?



Wie schätzen Sie die Zusammenarbeit in Ihrem Team ein?

Was funktioniert gut? Wo gibt es schon einmal Schwierigkeiten?

Keywords

Arbeitszeit Arbeitszeitgestaltung Betriebsausflug Enttäuschungen Motivation
Personalbesetzung privates Lebensumfeld Rahmenbedingungen Rücksichtnahme
strukturelle Probleme Teamentwicklung Teamsupervision Teamtag
Ungleichbehandlungen verantwortungsbewusstes Handeln
Vorerfahrungen Wertschätzung

Setzen Sie auf eine gute Zusammenarbeit

Beziehungen haben eine besondere Bedeutung für jeden Menschen – sowohl im Privatleben als auch im Arbeitsalltag. Sie sorgen für Freude, sind aber auch anstrengend und kosten Kraft.



Frau Hilcher ist seit einem Jahr Teamleiterin im Bereich Kundenservice in einem Versandhandel. Sie leitet ein zwölfköpfiges Team von Sachbearbeitenden, das seit zwei Jahren in dieser Besetzung zusammen arbeitet. Lediglich die Praktikanten wechseln. Die dienstälteste Mitarbeiterin arbeitet seit 16 Jahren in diesem Bereich, der letzte Mitarbeiter hat vor zwei Jahren angefangen.

In den zweiwöchigen Teambesprechungen wird eher gelangweilt an den Sachfragen gearbeitet. Wenn Frau Hilcher nach eigenen Ideen und Vorschlägen der Mitarbeitenden für neue Projekte und gruppenübergreifende Themen fragt, herrscht Schweigen.

Zwischen den einzelnen Teamsitzungen wird Frau Hilcher von den Mitarbeitenden angesprochen. Frau Klimm, eine ihrer Mitarbeiterinnen, beklagt sich nachhaltig über ihre Kollegin Frau Stolte. Diese würde die gemeinschaftlich genutzte Kaffeeküche immer sehr chaotisch hinterlassen. Sie selbst müsse dann immer wieder aufräumen. Das sei eine Unverschämtheit.

Frau Stolte wiederum regt sich über den aus ihrer Sicht übertriebenen Ordnungssinn der Kollegin auf – das sei ja zwanghaft. Die solle sich mal nicht so anstellen.

Die anderen Mitarbeitenden sind mittlerweile genervt, denn seit zwei Jahren führten die beiden Kolleginnen jetzt diesen Kleinkrieg.

In diesem Team herrscht offensichtlich keine gute Stimmung. Ist die Stimmung im Team gut, geht den Mitarbeitenden die Arbeit leichter von der Hand. Als Teammitglied können Sie einiges dazu beitragen, dass die Beziehungen in Ihrem Team gelingen.

Aber was sind hingegen gute Beziehungen im Team? Wenn sich alle nett finden? Oder wenn man viel über private Angelegenheiten spricht und ein Teammitglied dem anderen sein Herz ausschüttet? Diese Kriterien mögen für private Beziehungen wichtig sein. In Teams sind Vertrauen, Belastbarkeit und Kritikfähigkeit wesentliche Prüfsteine für gute Beziehungen.